

# Relegation gegen Ingolstadt 2020 - 07.07. und 11.07.2020

Beitrag von „Iago78“ vom 30. Juni 2020, 08:37

[Zitat von Lupo89](#)

Viel optimistischer macht mich dieser Trainerwechsel nun wirklich nicht. Kann mich da an noch grausamere Auftritte unter Wiesinger erinnern... War da vorher nicht unter anderem das 0:5 Slapstick gegen den HSV?

Und ja, keine Sorge, mir ist nicht entgangen, dass wir gegen den VfB sechs kassierten.

Vielleicht reicht auch einfach mal eine andere Ansprache für die zwei wichtigen Spiele.

Ich sag's mal so rum:

Dass wir es in den letzten beiden Spielen vergeigt haben, ist meiner Meinung nach auch ganz wesentlich Keller anzukreiden. Ein bisschen Wille, ein bisschen kratzen und beißen, dann würden wir heute nicht über die Relegation diskutieren.

Wenn ich sehe, wie der KSC sich gewehrt hat und wir lassen uns einmal willenslos abschlagen und das andere Mal schaffen wir es nichtmal, mit einer Führung gegen eine Mannschaft, um die es um nichts mehr geht etwas anzufangen.

Wenn Wiesinger und Mintal da die richtige Ansprache finden, könnte das schon einen Unterschied machen.

Ich habe die Zeit von Wiesinger hier jetzt auch nicht in so positiver Erinnerung, aber das mag vielleicht auch an der damals nach ganz anderen Anspruchshaltung und dem unmittelbaren Vergleich mit Hecking liegen.

Gerade zu Beginn der Saison 2013/14, kurz bevor er entlassen wurde, waren doch auch etliche gute Spiele dabei. Ein sehr respektable Auftritt bei den Bayern zum Beispiel, wir hätten fast gegen Dortmund gewonnen, hätten fast in Bremen gewonnen und haben dabei zweimal einen Rückstand aufgeholt.

Schlimm war damals der Auftritt zu Hause gegen Augsburg und eben die klatsche gegen den HSV. Mit ein paar Jahren Abstand hätte man Wiesinger damals eigentlich auch behalten können, sein mNachfolger hatte ja mit dem Gewinnen nun auch eine Zeit lang so seine Schwierigkeiten.

Da hatten wir schon viel viel schlechtere Trainer als Wiesinger.

Wie gesagt, eine Prognose ist schwierig, weil ja sowieso alles daran hängt, ob den Spielern überhaupt noch dazukommen ist.

Da geben mir persönlich die letzten beiden Spiele einfach Rätsel auf, weil man der Mannschaft zwar fast alles vorwerfen kann, aber nicht, dass sie in den Spielen vorher nicht gekämpft hätte.

Insofern ist die Trennung von Keller und der Wechsel zum Herzblut ein nachvollziehbarer und ich finde auch richtiger Schritt. Mit Keller hätten wir in der Relegation wohl tatsächlich keine Chance gehabt.